

Infoblatt für AuftraggeberInnen zur Durchführung eines Abstinenzkontrollprogramms (Alkohol oder Betäubungsmittel)



- Der Auftraggeber stellt die permanente Erreichbarkeit sicher. Dies ist der Fall, wenn
- der Absolut Diagnostics GmbH mindestens eine Telefonnummer (am besten Handy-Nummer) zur Verfügung gestellt wird, unter welcher der Auftraggeber jederzeit erreichbar ist.
 - sämtliche Änderungen der Kontaktdaten eigeninitiativ und umgehend mitgeteilt werden (spätestens zwei Tage vor Inkrafttreten der Änderung).

Zeiten, in denen der Auftraggeber abwesend ist (z.B. Montage, Urlaub etc.), sind eigeninitiativ und eine Woche im Voraus bei der Absolut Diagnostics GmbH anzumelden. Sollen die Arbeitszeiten des Auftraggebers bei der Einbestellung berücksichtigt werden, sind Schichtpläne/ Einsatzpläne rechtzeitig der Absolut Diagnostics GmbH vorzulegen.



Jegliche Medikamenteneinnahme ist mit entsprechendem Rezept oder Bescheinigung des behandelnden Arztes **vor** der Urinabgabe zu melden.



Wir weisen den Auftraggeber explizit darauf hin, dass Einnahme bzw. Benutzung von alkoholhaltigen Lebensmitteln, Medikamenten, (Mund)Hygieneartikeln sowie alkoholfreier Biere/Weine/ Sekt zu einem positiven Befund auf EtG führen können (d.h. Nachweis eines Alkoholkonsums).



Wir weisen den Auftraggeber explizit darauf hin, dass Einnahme bzw. Benutzung von Mohnsamen, Cannabis- und Hanfprodukten, Medikamenten sowie passiver Cannabiskonsum zu einem positiven Befund auf entsprechende Betäubungsmittel führen können (d.h. Nachweis eines Betäubungsmittelkonsums).



Wir weisen den Auftraggeber explizit darauf hin, dass übermäßige Flüssigkeitszunahme in den letzten 24 Stunden vor der Urinabgabe zu Verdünnung der Urinprobe führen kann, was eine Nichtverwertbarkeit der Probe nach sich zieht und zu zusätzlichen kostenpflichtigen Nachuntersuchungen bzw. bei zweimaligem Vorkommen im gesamten Kontrollzeitraum zum Vertragsabbruch führt.



Der Abschluss des Kontrollprogramms wird in Form einer Bescheinigung sämtlicher Ergebnisse zusammengefasst.



Die Begutachtung der Fahreignung sollte zeitnah nach dem Abschluss des Kontrollprogramms erfolgen.



Bedingungen für die Probeentnahmen:

- Einbestellung zur Urinabgabe max. 24 Stunden zuvor
- Urinentnahme unter ärztlicher Aufsicht bzw. unter Aufsicht des dafür ausgebildeten Personals
- Bestimmung des Kreatininwertes
- polytoxische Bestimmung bei Betäubungsmitteln (entsprechend gültiger Fassung der Beurteilungskriterien)



Abbruchkriterien des Abstinenzkontrollprogramms:

- Nichteinhalten eines gesetzten Termins ohne Vorliegen einer ärztlich bestätigten Reiseunfähigkeit
- Abwesenheit (Montage/Urlaub) über sechs Wochen am Stück
- Abwesenheit von mehr als 8 (4) Wochen in der Summe bei einem Programm über 12 (6) Monaten
- Meldung einer längeren Abwesenheit in den ersten zwei Wochen eines Kontrollprogramms
- zweimalige Unterschreitung des Kreatininwertes über den gesamten Verlauf des Kontrollprogramms
- positiver Befund auf EtG oder analysierte Betäubungsmittel (d.h. Nachweis von Alkohol-bzw. Betäubungsmittelkonsums)
- keine Erreichbarkeit
- Manipulationsversuche während oder nach der Urinabgabe

Datum, Ort _____

Unterschrift AuftraggeberIn

Unterschrift aufklärender Arzt bzw. autorisiertes Personal